

[9662.] **Hauß's Werke.**  
Der Subscriptionspreis der neuen (7. Stereotyp-) Ausgabe von

**Wilhelm Hauß's sämtlichen Werken**  
im Classikerformat.

15 Hefte oder 5 Bände mit Stahlstich-Portrait von  $\frac{2}{2}$  fl.  $\frac{3}{2}$  fl. ord. erlischt, laut Preis im 1. Hefte, mit dem Erscheinen der so eben versandten letzten Lieferung und tritt damit der höhere Ladenpreis von  $2\frac{2}{3}$  fl. —  $4\frac{1}{2}$  fl. fürs Publicum in Kraft.

Im Buchhandel wollen wir bis Mitte August gegen Baar Bezug den Subscriptionspreis und auf 12/1, 50/5, 100/12 Freierpl. noch fortbestehen lassen. Nach dieser Zeit werden alle Bestellungen zum Baarpreise à  $1\frac{1}{2}$  fl. — 2 fl. 30 Kr. netto mit denselben Freierpl., und einzelne, zur Ergänzung nöthige Hefte nur à 4 N<sup>o</sup> — 12 Kr. netto expedirt. Bis zum gleichen Termin soll für die elegantere Octav-Ausgabe auf Belin-papier mit 6 Stahlstichen, 5 Bände, (Ladenpreis 6 fl. —  $3\frac{1}{2}$  fl.) der Baar-Bezugs-Vortheil mit 50 % und obigen Freierpl. fortbestehen.

Stuttgart, im Juli 1857.

Nieger'sche Verlagshandlung.

[9663.] Heute wurden gleichzeitig sämtliche fest oder baar bestellten Exemplare der

**Gesamten Naturwissenschaften**  
populär dargestellt  
von

Dippel, Gottlieb, Kloppe, Lottner, Mädler, Masius, Moll, Naud, Nöggerath, Quenstedt u. v. Kusdorf.

Lieferung 5 und 6.

von hier an meinen Commissionär Herrn W. Engelmann abgesandt.

Essen, d. 9. Juli 1857.

G. D. Bädeler.

**Firmin Didot Frères, Fils & Co.**

[9664.] in Paris.

Mit dem 1. Juli beginnen die neuen Abonnements für die

**Revue Contemporaine**

et

**Athénæum Français,**

politique, histoire, littérature, sciences, beaux arts, Critique et Bibliographie. Preis des Jahrganges 15 fl. ord., 12 fl. 22 $\frac{1}{2}$  S<sup>g</sup> baar franco Leipzig.

Den Handlungen, welche sich für den Absatz dieser interessanten Zeitschrift verwenden wollen, stellen wir in mäßiger Anzahl das Inhaltsverzeichnis (Table analytique des Matières) für die Jahre 1856/57 gratis zur Disposition.

Indem wir Sie bitten, gef. nach dem Raumburg'schen Wahlzettel verlangen zu wollen, zeichnen wir mit

collegialischer Hochachtung

Paris, am 30. Juni 1857.

**Firmin Didot frères,**  
fils & Co.

[9665.] In meinem Verlage erschien und wurde im Juni versandt:

**Vigius, Albert** (Jeremias Gotthelf). Sein Leben und seine Schriften. Dargestellt von Dr. E. Manuel. Mit Jeremias Gotthelf's Portrait in Stahlstich und einem Facsimile. 1 fl. 10 S<sup>g</sup>.

**Geschichte der Entstehung und Entwicklung der jüdischen Reformgemeinde in Berlin.** Im Zusammenhange mit den jüdisch-reformatorischen Gesamtbestrebungen der Neuzeit. Dargestellt von Dr. S. Holdheim, Rabbiner und Prediger der jüdischen Reformgemeinde zu Berlin. 1 fl. 2 S<sup>g</sup>.

**Die Zucht der ausländischen Hühner in Deutschland.** Anleitung zur Zucht und Pflege sämtlicher ausländischer Hühner-racen. Von Carl Köffler, Mitglied des Hühnerolog. Vereins in Görlitz. Mit 25 fein colorirten Abbildungen. 1 fl. 10 S<sup>g</sup>.

**Jeremias Gotthelf's** (Albert Vigius,) gesammelte Schriften. Ausgabe letzter Hand. 1. bis 12. Band. In 12 Bänden. Broschirt 8 fl.

Zugleich wurde von:

**Jeremias Gotthelf, gesammelte Schriften** der 28—30. Halbband, und von den

Zeichnungen dazu die 3. u. 4. Lieferung zur Fortsetzung an alle g. Firmen, die solche bestellen, versandt. Der 31—36. Halbband, wie die 5. u. 6. Lieferung der Zeichnungen erscheint in diesem Monat.

Die g. Handlungen, welche die Fortsetzung noch nicht bestellt, wollen dies gef. thun.

Berlin, d. 2. Juli 1857.

Julius Springer.

[9666.] Im Verlage von F. Heinicke in Berlin erschien soeben:

**Die Entrückung**

oder

**die Verwandlung der lebenden Heiligen**  
und

**ihre Erlösung von den Gerichten,**

die da kommen auf Erden.

Von

**John Hooper,**

Rector of Albury.

fl. 8. 54 Seit. Brosch. Preis 5 S<sup>g</sup> ord. —

$3\frac{3}{4}$  S<sup>g</sup> no.

Vide Wahlzettel.

[9667.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Nr. 24 der Biehungsliste,**

die als Nr. 1 im 2. Semester à 3 S<sup>g</sup> mit  $\frac{1}{4}$  à Cond. zu Diensten steht. — Das Aufhören des Concurrnzblattes, des Verloofungs-Registers, veranlaßt mich, die Aufmerksamkeit der Herren Sortimenter wiederholt auf die bei mir erscheinende Biehungsliste hinzulenken. Cartonirte Exemplare des Jahrg. 1855 und 56 stehen thätigen Handlungen in einfacher Anzahl à Cond. zu Diensten.

W. Levisohn in Grünberg.

[9668.] Zu 7 S<sup>g</sup> baar werden in Leipzig ausgeliefert:

**La corrispondenza commerciale con rimarche ed istruzioni preliminari, composta da A. Godina.** 8. 12 Bog. Geh.

**Il corrispondente triestino ovvero lettere istruttive per la gioventù bramosa di applicarsi al commercio.** 8. 7 Bog. Geh.

Herm. Fr. Münster in Triest.

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

[9669.] In Kurzem kommt bei uns zur Versendung:

**Dunker, Max, Geschichte des Alterthums.** Bd. 4. Geschichte der Griechen. Bd. 2.

**Lyell, C., Elemente der Geologie.** Ein Handbuch. Mit Autorisation und unter Mitwirkung des Verfassers übersetzt und mit Anmerkungen versehen von B. Cotta. Erste Abtheilung.

**Ranke, Leopold, Fürsten u. Völker.** Bd. 1. Auch unter dem Titel: Die Osmanen und die Spanische Monarchie im 16. u. 17. Jahrhundert. Dritte vermehrte Auflage.

Wir bitten zu verlangen, da wir nur nach Bestellung expediren.

Berlin, den 10. Juli 1857.

Dunker & Humblot.

[9670.] Auf die vielfach eingehenden Bestellungen für

**Stacke's Erzählungen aus dem Mittelalter,**

beehre ich mich hiermit zu erwiedern, daß eine neue (die zweite) Auflage unter der Presse ist, wegen vielfacher Beschäftigung meiner Druckerei vor September indes nicht wird ausgegeben werden können. — Ich bitte aber zu bemerken, daß von den „Erzählungen aus der mittleren und neuen Geschichte“ in 1 Band gebunden, von denen die „Erzählungen aus dem Mittelalter“ den I. Theil bilden, sehr sauber cartonirte Exemplare noch vorräthig sind, und in Leipzig gegen feste Bestellung zur Auslieferung bereit liegen. Ich ersuche recht sehr, bei Bedarf diesen Band zu verlangen, und mache darauf aufmerksam, daß ich von dieser cartonirten Ausgabe schon auf 6—1 Freieremplar gewähre.

Auf die vielseitige Anerkennung, die dem Buche zu Theil geworden ist, gestügt, erlaube ich mir zu thätigster Verwendung für diesen Band, wie für die „Erzählungen aus der alten Geschichte“ ergebenst aufzufordern, und darf einen günstigen Erfolg mit ziemlicher Gewißheit versprechen. Besonders dankbar werde ich es anerkennen, wenn Sie mir zur Einführung des Buches in Schulen behülflich sein wollen, und würde ich jede dahin zielende Mittheilung dankbarlichst entgegen nehmen und Ihre Bemühungen durch Austheilung von Freieremplaren gern unterstützen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Oldenburg, am 11. Juli 1857.

Gerhard Stalling.